

DEG K03 PU-Dachkleber

- **Sehr gute Windsogstabilität**
- **Verträglichkeit mit den gängigen Dämmstoffen**
- **Keine mechanischen Befestigungen erforderlich, bis 20 m Höhe**
- **Schnell härtend**
- **Einfache und schnelle Verarbeitung**
- **Wirtschaftliche und effiziente Dämmstoffverklebung**

Anwendungsbereiche

DEG K03 PU-Dachkleber ist ein 1-k-gebrauchsfertiger FCKW- und lösungsmittelfreier PU-Klebstoff für die Verklebung von Wärmedämmstoffen auf Flachdächern, insbesondere für Verklebungen von Rollbahnen auf Trapezblechen. DEG PU-Dachkleber wurde durch das Niederländische Prüfungs- und Zertifizierungsinstitut B. D. A. nach den UEAtc-Richtlinien ausführlich auf Windsogstabilität getestet. Bei Verwendung von DEG PU-Dachkleber ist eine mechanische Befestigung überflüssig, wodurch Perforierung der Isolierung oder des Untergrundes vermieden werden und somit keine Kältebrücken entstehen.

Anwendung

Die wichtigste Anwendung ist die Verklebung von Dämmstoffen auf Trapezblechen.

DEG K03 PU-Dachkleber wurde für diese Anwendung ausführlich vom BDA getestet. *DEG K03 PU-Dachkleber* kann auch für nachstehende Untergründe verwendet werden:

- Holz-, Sperrholz- und Spanplatten
- Beton, Bimsbeton, Gasbeton
- Besandete oder mineralisierte bituminöse Untergründe in Kombination mit folgenden Dämmstoffen:
- Expandierter Polystyrolschaum
- Hartpolyurethanschaum
- Polyisocyanuratschaum
- Phenolharz-Hartschaum
- Mineralfaserdämmstoffe

Die erzielte Haftung ist abhängig von einer eventuellen Kaschierung an der Plattenunterseite. Vorschriften der Dämmstoffhersteller beachten und evtl. eigene Klebversuche durchführen.

Achtung! Nicht auf reinen Bitumenuntergründen verwenden. Nur auf besandeten oder mineralisierten Bitumenuntergründen einsetzen.

Verarbeitung

Untergrund: Der Untergrund muss windtrocken sein. Es darf nicht auf einem Wasserfilm verklebt werden. Staub, Schmutz und lose Teile müssen entfernt werden.

Verarbeitungstemperatur: Diese liegt von +5°C bis +30°C. Die Viskosität von DEG PU-Dachkleber ist temperaturabhängig. Ideal ist eine Klebstofftemperatur um +20°C. Die Klebstofftemperatur darf +40°C nie überschreiten. DEG PU-Dachkleber schäumt unter Einfluss von Feuchtigkeit und Temperatur auf, wodurch kleine Spalten und Höhenunterschiede überbrückt werden. Der Höhenunterschied zwischen Untergrund und Dämmung sollte nicht größer als 5 mm sein. Klebstoffauftrag: DEG PU-Dachkleber kann mit der Hand oder mit einem Auftragsgerät aufgetragen werden. Bei der 2-kg-Dose Schraubverschluss entfernen und Schutzkappe herausziehen. Die Dosierdüse viskositätsgerecht abschneiden. Bei +5°C die große Öffnung, bei +10°C bis +15°C die mittlere und bei +20°C die kleine Öffnung verwenden. Wenn ein schnellerer Auslauf gewünscht wird, kann man gegenüber dem Auslaufventil ein Entlüftungsloch in die Dose stoßen. Nach dem Auftragen des Klebstoffes innerhalb von 10 Minuten den Dämmstoff in den frischen Kleber drücken, z.B. durch Begehen des Dämmstoffes. Kleine Korrekturen sind während dieser offenen Zeit möglich, danach die Dämmstoffe nicht mehr verschieben.

Verbrauch

Der Verbrauch liegt bei mindestens 120 g/m². Im Rand- und Eckbereich gemäß DIN 1055 höher dosieren. Je nach geographischer Lage (Deutschland, Windzone 1 - 4), Windlast, Gebäudehöhe, bebautes oder unbebautes Gebäude sowie Untergrund kann sich die Auftragsmenge erhöhen.

Aushärtung

DEG K03 PU-Dachkleber ist feuchtigkeitshärtend, je höher die Luftfeuchtigkeit und Temperatur, desto schneller ist die Aushärtung. Bei +20°C und 60% rel. Feuchte kann schon nach 1-3 Stunden mit den Endarbeiten begonnen werden.

Technische Daten

Basis	Polyurethanprepolymer
Farbe	braun
Trockengehalt	ca. 96,4%
Spez. Gewicht	1,1 g/ml
Viskosität bei +20°C	5 - 6 Pa.s
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +100°C nach Aushärtung
Flammpunkt	ca. +62°C
Lagerung	<i>DEG K03 PU-Dachkleber</i> ist bei Zimmertemperatur trocken zu lagern. Die Lagerstabilität beträgt mindestens 6 Monate. Angebrochene Gebinde gut verschließen und so schnell wie möglich verarbeiten.

Reinigung

Werkzeuge können mit einem entsprechenden Reiniger gereinigt werden.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 01/20